

» Das Ornament – Abstraktion / Rhythmus / Farbe «

Ein Workshop zur Gestaltung differenzierter keramischer Oberflächen unter dem Aspekt der Verwendung einfacher geometrischer Grundelemente und deren rhythmischer Anordnungen

Grundlagen / Ziel:

Nichts ist in der modernen Kunst vor mehr als hundert Jahren mehr in Verruf geraten als das Ornament, besonders in der Architektur angesichts der berühmten Schrift »Ornament und Verbrechen« des Wiener Architekten *Alfred Loos*. Nun ist die Brechung des Vorwurfs der Geistlosigkeit und des Minderwertigen, des nur Dekorativen und damit Kunstfernen gegenüber der Verwendung des Ornaments seit einigen Jahren an der Tagesordnung in der Form, dass es in der Bildenden Kunst als eigenständiges Gestaltungsmittel in freier Form und auch wieder in der Architektur Einzug hält. Nicht zuletzt auch aus dem fast vergessenen Grund: Das Ornament enthält das Prinzip der Konstruktion und damit der Abstraktion, die gleiche Wurzel der heutigen legitimierten »Konkreten Kunst«. Und es ist durch die geläufigen Darstellungen der Bilder der Mathematik in Form von Reihungen, Fraktalen, Hierarchien und anderem in unseren Alltag gerückt. Das Ziel des Workshops ist als Experiment zu sehen: einfache Negativ- und Positivformen können in verschiedenen Ordnungen gebracht werden, wobei einfache oder komplizierte Farbklänge ein zusätzliches Gestaltungsmittel darstellen, die zu einer Art Klangfülle führen.

Inhalt:

- Theoretisches zum Ornament: Historie, Verwendung, Formen
- Grundlagen zu Form und Farbe
- Vorstellung der verschiedenen handwerklichen Techniken zur Verwendung von Schablonen einfacher geometrischer Elemente
- Herstellung von Schablonen aus handgeschnittenem Zeitungspapieren und Klebefolien sowie die Anwendung von maschinell gefertigten Mustern aus Klebefolien
- Übertragung der Vorlagen auf feuchte und geschrühte keramische Oberflächen
- Anwendung von Glasuren und Engoben zur farbigen Gestaltung
- Mehrfachbrände zur Erreichung einer Klangfülle

Im Preis sind enthalten:

- alle Verbrauchsmaterialien wie Ton, Farben, Folien, Wachs
- Werkzeuge zur Nutzung (im begrenzten Umfang)
- Brennservice (für dekorierte Stück im E-Ofen und im Raku-Ofen)
- täglich ein gemeinsames Mittagessen
- professionelle Führung zum Thema durch ein Museum der SKD

Mitzubringende Materialien:

- Arbeitskleidung
- Werkzeug zum Malen und zur Tonbearbeitung (Liste wird rechtzeitig zur Verfügung gestellt)
- Teilnehmer sollten 3-4 geschrühte Keramiken, einfache Konfiguration, max. 25 cm hoch, mitbringen (genaue Angabe nach Anmeldung)

Termine: 02.07. – 07.07.2018

Teilnahmebedingungen:

- Die Kursgebühr beträgt 550,00 Euro inkl. Arbeitsmaterialien, Brennkosten und Mittagessen
- Teilnehmerzahl: maximal 10 Personen
- über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung
- die verbindliche Teilnahmebestätigung erfolgt nach Eingang der Teilnehmergebühr

Ort:

Jugend und Kunstschule Dresden (Schloss Albrechtsberg)
Bautzner Str. 130
01099 Dresden

Anmeldung:

Ute Naue-Müller, Würzburger Str. 59a, 01187 Dresden, +49 351 4764341

Falk Müller, Würzburger Str. 59a, 01187 Dresden,
falk.martin.mueller@web.de, 0160 95000649

Vorschläge für Übernachtungen:

Hotel »Terrassenufer«
www.hotel-terassenufer.de
Terrassenufer 12, 01069 Dresden, 0351 4409500

Aparthotels an der Frauenkirche
www.aparthotels-frauenkirche.de
Münzgasse 10, 01067 Dresden,

Motel One
www.motel-one.com
Postplatz 5, 01067 Dresden, 0351 438380

HRS Hotelplattform

Jugendherbergen sind in Dresden sehr gut und preisgünstig :

Maternistr. 22, 01067 Dresden
www.dresden.jugendherberge.de
0351 492620
Hübnerstr. 11, 01069 Dresden
www.jh-rudiarndt.de
0351 4710667

Hostel Mondpalast, Louisenstr. 77, 01099 Dresden
www.mondpalast.de
0351 5634050

Buchungen bitte selber vornehmen!